

Jede Sexualstraftat ist ein medizinischer Notfall.

Wenn Ihr Kind, eine Freundin oder Bekannte eine Sexualstraftat erleiden musste, gehen Sie mit zur medizinischen Untersuchung. Wenn Sie die Betroffene sind, bitten Sie eine Vertrauensperson darum, Sie zu begleiten.

Es ist sinnvoll, diese Information weiter zu verbreiten, die meisten Menschen wissen nichts von dieser Möglichkeit. Sie können dann als Begleitperson oder wenn Sie sonst um Hilfe gebeten werden auch in dieser Frage eine gute Unterstützung sein.

Hintergrundinformationen.

Der Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern in Bottrop“ hat für die Region Bottrop/Gladbeck die Anonyme Spurensicherung nach einer Sexualstraftat mit Unterstützung des Landes NRW möglich gemacht. Frauen und Männer, Mädchen und Jungen, die Opfer einer Vergewaltigung oder einer anderen Sexualstraftat wurden, sollen sich ohne Zwang und ohne Zeitdruck für oder gegen eine Strafanzeige entscheiden können.

Die Anonyme Spurensicherung gibt Ihnen die Möglichkeit, die Tat innerhalb von 10 Jahren anzuzeigen mit den gesicherten Beweisen. Manche Delikte sind schon früher verjährt, darüber lassen Sie sich informieren.

Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen unterstützen Frauen, Mädchen und Jungen. Sie bieten alltagsorientierte Hilfen zur Stärkung der eigenen Wahrnehmung und Sicherheit an, unabhängig davon, ob Betroffene eine Anzeige erstatten möchten oder nicht. Beratungsstellen informieren auch über Strafprozesse und führen Prozessbegleitung durch. Ein persönliches Gespräch können Sie jederzeit telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Wir danken allen beteiligten Institutionen für ihr Engagement im Verfahren der Anonymen Spurensicherung für die Opfer von Sexualstraftaten.

gefördert vom:
Ministerium für Gesundheit,
Emancipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Informationen:

Frauzentrum Courage e.V.
Essener Straße 13
46236 Bottrop
Telefon: 02041 - 6 35 93
www.frauzentrumcourage.de

Frauenberatungsstelle Gladbeck e.V.
Grabenstraße 13
45964 Gladbeck
Telefon: 02043 - 6 66 99
www.frauenberatungsstelle-gladbeck.de

Gegenwind e.V.
Essener Straße 13
46236 Bottrop
Telefon: 02041 - 2 08 11
www.gegenwind.org

Medizinische Hilfe:

Marienhospital Bottrop
Notfallambulanz
Josef-Albers-Str. 70
46236 Bottrop
Telefon: 02041 - 106-0

St. Barbara Hospital Gladbeck
Notfallambulanz
Barbarastraße 1
45964 Gladbeck
Telefon: 02043 - 278-0



Medizinische Hilfe
und Versorgung
nach einer
Sexualstraftat



Dein Körper, ein Tatort.

Jede Sexualstraftat ist ein medizinischer Notfall.
Zögere nicht, wende dich an eine vertraute Person und fahre mit ihr ins Krankenhaus. Dort wirst Du medizinisch versorgt und es gibt die Möglichkeit anonym Spuren sichern zu lassen.

Informationen für Betroffene einer Sexualstraftat.

Bei einer Vergewaltigung oder sexuellem Missbrauch gibt es meistens keine Zeugen oder Zeuginnen. Darum kann es wichtig werden, für ein späteres Verfahren vorher Spuren zu sichern. Ihre Aussage ist zwar ein ganz wichtiger Beweis, aber zusätzliche objektive Spuren untermauern Ihre Angaben. Betroffene Frauen und Männer befinden sich nach der Tat in einem psychischen Zustand, der mit einem Schock vergleichbar ist.

„Unabhängig davon, ob Sie nach der Tat Anzeige erstatten möchten oder nicht, empfehlen wir dringend, alle Tatspuren, selbst leichte Spuren, so schnell wie möglich ärztlich untersuchen zu lassen. Wenn Sie es aushalten, sich vorher nicht zu duschen, wäre das besser für die Spurensicherung.“

Die meisten Betroffenen durchleben danach eine Zeit der Desorientierung. Sie versuchen, wieder die Kontrolle über Ihr Leben zu erlangen. Wenigstens mit einer Anzeige können Sie sich Zeit lassen. Direkt nach der Tat gibt es wichtigeres, um aufgefangen zu werden.

Um nicht sofort über eine Anzeige entscheiden zu müssen, gibt es das Angebot, Spuren anonym zu sichern und zehn Jahre lang zu lagern. Die auf der Rückseite genannten Kliniken führen die Anonyme Spurensicherung durch. Sie haben dann weniger Zeitdruck, über die Frage, zeige ich den Täter an oder nicht, zu entscheiden. Sie können sich auch fachlichen Rat dazu einholen, ob eine Anzeige für Sie sinnvoll und wichtig ist.

Sexualisierte Gewalt hat viele Formen. Wir empfehlen allen Betroffenen, medizinische, therapeutische und rechtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Entscheidung für eine anonyme Anzeige.

Die Entscheidung für oder gegen eine Anzeige ist für die meisten Vergewaltigungsopfer schwierig. Erst recht, wenn unmittelbar nach der Tat darüber entschieden werden müsste. Sie müssen Zeit für die Abwägung haben, niemand soll Sie in irgendeine Richtung drängen oder beeinflussen können.

Es gibt den Wunsch nach Gerechtigkeit und Bestrafung des Täters. Andererseits ist solch ein Strafverfahren immer belastend. Die Begegnung mit dem Täter ist angstbesetzt, über die Tat sprechen zu müssen kostet unglaubliche Überwindung. Wenn das Strafverfahren aber dem entspricht, was Sie sich davon erhoffen, kann es sogar eine therapeutisch positive Wirkung haben.

Wenn Spuren gesichert wurden, liegen objektive Beweise vor, die Hinweise auf die Tat geben.

Wenn der Täter erst einmal nicht bekannt ist, spricht das nicht gegen eine anonyme Spurensicherung. Sie kann sogar dazu beitragen, den Unbekannten zu identifizieren.

Das Krankenhaus oder der Arzt/die Ärztin werden die Polizei nur einschalten, wenn Sie dies wünschen. Sie finden mit professioneller Hilfe und durch Gespräche mit Vertrauenspersonen heraus, ob und wann Sie eine Anzeige erstatten wollen. Die anonyme Spurensicherung ist dafür eingerichtet worden, nicht sofort entscheiden zu müssen.



Wie geht das Verfahren der anonymen Spurensicherung?

1

Sie suchen umgehend nach der Tat und möglichst ohne vorher zu duschen eines der hier **genannten Krankenhäuser*** auf und bitten um eine Anonyme Spurensicherung, wenn Sie noch keine Anzeige erstatten möchten. Für die Untersuchung benötigen Sie Ihre Versicherungskarte.

2

Das Krankenhaus hält ein Spurensicherungsset bereit.

3

Der Untersuchungsbericht verbleibt im Krankenhaus. Die gesicherten Spuren werden mit einer Chiffre-Nummer versehen im Institut für Rechtsmedizin in Essen gelagert.

4

Sie unterschreiben eine Erklärung, dass Sie eine anonyme Spurensicherung und eine Lagerung der Spuren für zehn Jahre wünschen. Davon erhalten Sie eine Durchschrift.

5

Wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt für eine Strafanzeige entscheiden, weisen Sie die Polizei auf die Spurensicherung hin. Die Polizei leitet dann die notwendigen Schritte ein.

6

Erstatten Sie keine Anzeige, werden die Spuren nach zehn Jahren vernichtet.

* Die Adressen der zuständigen Krankenhäuser befinden sich auf der Rückseite dieser Infobroschüre